

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

Betreff:

Verteilung der Landesmittel "Offene Jugendarbeit" für das Haushaltsjahr 2006

Beratungsfolge:

05.09.2006 Jugendhilfeausschuss

Beschlussfassung:

Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der JHA stimmt der in der AG 1 abgestimmten Verteilung der Landesmittel „Offene Jugendarbeit“ für das Haushaltsjahr 2006 zu.



Für den Jugendamtsbezirk Hagen werden in 2006 Landesmittel in Höhe von 329.178,00 Euro für die Förderung der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ zur Bewirtschaftung angewiesen. Nach einem in der AG 1 abgestimmten Verteilerschlüssel werden nach entsprechender Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss den Einrichtungen freier Träger 100.976,00 Euro und den kommunalen Einrichtungen 228.202,00 Euro zugewiesen.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0708/2006

Datum:

23.08.2006

Für den Jugendamtsbezirk Hagen werden in 2006 Landesmittel in Höhe von insgesamt 329.178,00 Euro für die Förderung der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ zur Bewirtschaftung angewiesen.

Bezüglich der Verteilung der Mittel hat die Verwaltung mit der Arbeitsgemeinschaft „Jugendarbeit“ (AG 1) gemäß § 78 KJHG am 17. Juli 2006 einvernehmlich einen Vorschlag zur Beschlussfassung erarbeitet.

Die AG 1 schlägt vor, die Fördermittel für das Jahr 2006 wie folgt zu verteilen:

Einrichtung	2005	2006
CVJM	49.453,00	65.453,00
Willdestr.	15.523,00	15.523,00
Stadt Hagen	226.284,00	228.202,00
ESW / WiWa	5.000,00	15.000,00
Halden	0	5.000,00
Summe	296.260,00	329.178,00

Der um 16.000 € erhöhte Zuschuss für den CVJM ist auf Grund verminderter kirchlicher Zuschüsse erforderlich. Eine Verminderung des Angebotes an dieser Stelle ist auf Grund der Feststellungen der Jugendhilfeplanung nicht vertretbar. Für die Folgejahre wird bei der Aufstellung des Jugendförderplans eine weitere Anhebung des Zuschusses um 9.000 € erforderlich sein.

Die Einrichtung Wildwasser wird durch die Zuschussanhebung um 10.000 € finanziell gesichert. Als einzige Hagener Einrichtung werden durch Wildwasser speziell Mädchen angesprochen. Die künftige konzeptionelle Ausrichtung wird nicht mehr stadtteilorientiert sondern gesamtstädtisch ausgerichtet sein. Hierbei wird Wildwasser Angebote für Multiplikatoren in Jugendarbeit und Schule durchführen und in Kooperation entsprechende Projekte anbieten. Hierdurch wird für Hagen ein wichtiger Beitrag zur Erfüllung der Standards des Jugendförderungsgesetzes realisiert.

Mit der erstmaligen Förderung der Jugendarbeit in Halden werden die dortigen ehrenamtlichen Strukturen unterstützt und das ortsbezogene Angebot gefördert. Im Rahmen des noch zu beratenden Jugendförderplanes soll die derzeitige aus Kirchenmittel finanzierte ¼ Stelle auf eine halbe Fachkraftstelle aufgestockt werden.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen und Mittelzuweisungen sind im Jahre 2006 und in den Folgejahren ohne Mehrbelastung für den städtischen Haushalt finanziert.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0708/2006

Datum:

23.08.2006

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- ☒ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Fiskalische Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- ☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
- ☐ Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- ☒ Bereits laufende Maßnahme
 - ☐ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☐ Neue Maßnahme
 - ☐ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☐ Ausgaben
 - ☐ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
 - ☐ Es entstehen Ausgaben
 - ☐ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr _____
 - ☐ jährlich wiederkehrende Ausgaben
 - ☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:
0708/2006

Datum:
23.08.2006

3. Mittelbedarf

<input checked="" type="checkbox"/>	Einnahmen	329.178,00 EUR
<input type="checkbox"/>	Sachkosten	EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten	EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
4510 17100103	100.976,00				
4600 717 00001	228.202,00				
Ausgaben:					
4510 718 00303	100.976,00				
4600	228.202,00				
Eigenanteil:	0				

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:

0708/2006

Datum:

23.08.2006

4. Finanzierung

☐ Verwaltungshaushalt

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

Wird durch 20 ausgefüllt

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

☐ Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:

0708/2006

Datum:

23.08.2006

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales
20 Stadtkämmerei

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

